





Hirschhaltung – eine mögliche Alternative für die Grünlandnutzung

Modul 1 FBA Hirsche

Die Gehegewild-Haltung zur Fleischgewinnung hat sich in der Schweiz etabliert. Um diese Tierhaltung zu einem erfolgreichen Betriebszweig auf- und auszubauen, müssen etliche Punkte berücksichtigt werden. Sei es die Planung des Geheges oder der Aufbau der Absatzmöglichkeiten. Gesetzliche Vorgaben in Tierschutz, Fleischhygiene und Raumplanung sind konsequent umzusetzen. Anhand einer Betriebsbesichtigung wird den Teilnehmenden nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch aufgezeigt, wo Chancen und Stolpersteine dieser Tierhaltung liegen.

Datum: Mittwoch, 04. Juni 2025

Ort: Strickhof Wülflingen, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur ZH; Zimmer 2c,

Bildschirm beim Eingang beachten

Kursleitung: Sabina Graf, AGRIDEA; sabina.graf@agridea.ch

Kursnummer: 25.090 Modul 1

Ziele: • Die Verbreitung von Gehegewild in der Schweiz aufzeigen

• Die geltenden Rechtsgrundlagen erläutern, diskutieren und darstellen

• FBA-Ausbildung mit Mentorat erläutern und erklären

• Die wichtigsten Management- und Gesundheitsfragen darlegen und diskutieren

• Investitionen mit anderen Nutztieren vergleichen

• Die Chancen der alternativen Grünlandnutzung mit Gehegewild beleuchten

Umfassende Entscheidungsgrundlagen pro/ kontra Gehegewild liefern

Zielpublikum: An der Gehegewild-Haltung Interessierte, Beratungs- und Lehrpersonen, weitere Interessierte







Mittwoch, 04. Juni 2025

16.45

Ende der Tagung

08.30 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli 08.45 Begrüssung und Einführung in die Hirschhaltung Administration Bedeutung der Hirschhaltung in der Schweiz, FBA Hirsche, Mentorat Graf Sabina, AGRIDEA 09.45 Wildtierhaltebewilligung • Voraussetzungen zum Erhalt einer Bewilligung • Schlachtung von Wildtieren, was gilt? Hanimann Rolf, Tierarzt GR 10.40 Baubewilligung für Zäune und Gebäude Raumplanung Baugesuch Fragen, Diskussion Schaub Hansueli, Agriexpert SBV 11.50 Allgemeine und individuelle Fragen Graf Sabina 12.00 Mittagessen 13.00 Gesundheit beim Gehegewild Wichtige Krankheiten Wie und wo erhalten Gehegewildhaltende Hilfe? Frage- und Diskussionsrunde Blaser Nadja, BGK 14.00 Übersicht und Zusammenfassung zum Vorgehen bei der Realisierung eines Hirschgeheges, erforderliche Investitionen • Investitionen beim Gehegebau • Realisierung des Projekts Graf Sabina, AGRIDEA 14.20 Verschiebung auf den Betrieb Schurter in Ossingen Martin Schurter, Thurhof 1, 8475 Ossingen ZH 15.00 Besichtigung der Damhirsch Haltung Was macht ein erfolgreiches Gatter aus? Fragerunde: der Betriebsleiter beantwortet alle Fragen, soweit für ihn möglich Schurter Martin, SVH 16.30 **Evaluation und Abschluss** • FBA ja / nein, Rückmeldungen Graf Sabina

Praktische Informationen

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

- CHF 230.- / Tag BGK- **und** SVH-Mitglieder
- CHF 250.- / Tag

BGK- **oder** SVH-Mitglieder

- CHF 300.— / Tag Übrige Teilnehmende
- CHF 350.- / Tag

Inbegriffen in der Kurspauschale

Tagesspesen von CHF 50.— (wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral)

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldefrist

Mittwoch, 28. Mai 2025

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 kurse@agridea.ch

Abmeldung:

ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreiseplan

